

565090-2026 - Competition

Germany – Software-related services – Support für den Betrieb des Förderinformations- und Projektsteuerungssystems FIPS

OJ S 156/2026 14/08/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Email: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Support für den Betrieb des Förderinformations- und Projektsteuerungssystems FIPS

Description: Fachliche und technische Unterstützung (Support) zum Betrieb des Förderinformations- und Projektsteuerungssystems FIPS sowie notwendiger Anpassungsentwicklungen insbesondere zum Onlinezugang, zur Herstellung der Barrierefreiheit und Abbildung neuer Fördermodalitäten für die Jahre 2027 bis 2031

Procedure identifier: 7863e46e-eab1-435e-8295-9f5cd63e8871

Internal identifier: 2026CPE000003

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

Additional classification (cpv): 72250000 System and support services

2.1.2. Place of performance

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Support für den Betrieb des Förderinformations- und Projektsteuerungssystems FIPS

Description: Fachliche und technische Unterstützung (Support) zum Betrieb des Förderinformations- und Projektsteuerungssystems FIPS sowie notwendiger Anpassungsentwicklungen insbesondere zum Onlinezugang, zur Herstellung der Barrierefreiheit und Abbildung neuer Fördermodalitäten für die Jahre 2027 bis 2031
Internal identifier: 5698bd89-a8a7-4cf7-aa9c-f2fa4d114f43

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

Additional classification (cpv): 72250000 System and support services

Options:

Description of the options: Verlängerung möglich für zweimal um jeweils 12 Monate

5.1.2. Place of performance

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/04/2027

Duration end date: 31/03/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des § 123 und § 124 GWB beachten Sie bitte die unter „Vertragsbedingungen/Formulare“ beigefügte „Eigenerklärung“. B) Unterauftragnehmer Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen. Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern. Diese hat der Bieter vor Zuschlag im Arbeitsschritt „Vertragsbedingungen/Formulare“ vom jeweiligen Unterauftragnehmer unterschreiben und mit Firmenstempel versehen zu lassen. C) Fragen zu den Vergabeunterlagen Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 31.08.2026, 12:00 Uhr, über die Bieterkommunikation in der eVergabe zu stellen. D) Die Ausschreibung wird auf dem Vergabeportal www.auftraege.bayern.de veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. E) Die Rechte an den im Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen dem StMWi zu. Die Unterlagen dürfen nur für die Angebotserstellung genutzt werden.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/519cbeb2-1ca7-4edf-885d-282ed8b944d5/suitabilitycriteria> Zum

Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen. Sofern ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung an-derer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare"). Bei Bietern, die sich präqualifiziert haben, genügt bezüglich der vom Zertifikat abgedeckten Eignungskriterien die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den spezifischen Jahresumsatz des Bieters im Tätigkeitsbereich des Auftrags während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Mindestjahresumsatz muss 150.000,00 EUR betragen. Hinweis für Bewerber, die noch nicht volle drei Geschäftsjahre tätig sind: Angaben zu den Jahresumsätzen sind ab Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme vorzulegen. Bitte laden Sie dafür eine Erklärung über den spezifischen Jahresumsatz als PDF-Datei unter „Eigene Anlagen“ hoch.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen. Sofern ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung an-derer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare"). Bei Bietern, die sich präqualifiziert haben, genügt bezüglich der vom Zertifikat abgedeckten Eignungskriterien die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen bezogen auf den zu vergebenden Auftragsgegenstand (Support und Anpassungsentwicklung von Software zur workflowbasierten Vorgangsbearbeitung kameralistischer oder staatlicher Fördermittelsysteme) bzgl. früher ausgeführter Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind. Mindestanforderung: Bei mind. einem Referenzprojekt muss zudem der Nachweis erbracht sein, Leistungen bezogen auf OSCI-Schnittstellen zu einem Antragsmodul/-system Dritter erbracht zu haben. Bitte laden Sie dafür

die Angaben zu den erforderlichen Referenzen mit folgender Gliederung als PDF-Datei unter „Eigene Anlagen“ hoch: - Name des Empfängers (Dritten) - Erbringungszeitpunkt - Wert der erbrachten Leistung - inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis Zur Bewertung des Preises müssen im Bearbeitungsschritt „Produkte /Leistungen“ in eVergabe die nachfolgend aufgelisteten Preisangaben gemacht werden. Der Gesamtpreis des Angebots ergibt sich aus der Multiplikation des einheitlichen Stundensatzes mit 7.100 Stunden; Stundensatz für die Leistungen nach Ziff. 3.1 bis Ziff. 3.3 des EVB-IT Vertrags.

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Description: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/519cbeb2-1ca7-4edf-885d-282ed8b944d5/awardcriteria> 1. Mindestanforderungen an das mit

der Auftragsausführung betraute Personal: Das Projektteam umfasst alle Personen, die im Wesentlichen mit der inhaltlichen Ausführung der geforderten Leistung (FIPS Support und Betrieb) betraut sind. Nachstehende Mindestanforderungen müssen dabei erfüllt werden. a) Projektleitung und stellvertretende Projektleitung Das Projektteam muss mindestens eine Projektleitung sowie eine stellvertretende Projektleitung umfassen. - Die Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung müssen einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss im Bereich „Informatik oder vergleichbar“ vorweisen können. - Die Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung müssen mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Support und Softwareentwicklung staatlicher, kameraler Fördermittelsysteme vorweisen können. Zur Erfüllung der o.g. Mindestanforderungen ist das Formular "Nachweis Personal" (Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare") auszufüllen und als PDF-Datei unter "Eigene Anlagen" hochzuladen. Hinweis: Für jede der nachstehenden Einzelanforderungen ist ein gesonderter Nachweis zu erbringen. Der Nachweis kann durch jeweils mindestens eine der im Projektteam vorgesehenen Personen erbracht werden. Als Nachweis genügt, dass die betreffende Person innerhalb der letzten drei Jahre entweder mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung, mindestens ein einschlägiges Projekt oder ein einschlägiges und zum Zeitpunkt des Angebots gültiges Zertifikat vorweisen kann. b) Nachweis von Erfahrung einer mit der Entwicklung und Support betrauten Person im Projektteam mit - Betrieb und Anwendung mit OTRS als Ticketsystem, das als Web-Anwendung vom organisationsübergreifenden Projektteam nutzbar ist und auch als E-Mail-Händler fungiert. - Entwicklung mit Weblogic – Oracle Weblogic Server, - Entwicklungsprojekte und Anwendungssupport für Oracle Forms und Reports, einschließlich Oracle Weblogic Server, insbesondere mit Oracle Fusion Middleware Portal Forms & Reports 12c bzw. Vorversionen; - Pflege und Entwicklung auf Basis von Forms 4.5 erstellter und fortlaufend migrierter Codes (die von vielen unterschiedlichen Programmierern erstellt wurden), - Entwicklung/Programmierung mit Apache POI, - Softwareentwicklung/-programmierung mit Java, - Entwicklung/Programmierung mit APEX, insbesondere auch mit der Migration von Oracle Forms auf APEX; - Entwicklung/Programmierung mit APEX, insbesondere auch mit der Migration von Oracle Forms auf APEX; - Entwicklung /Programmierung mit JQuery, - Softwareentwicklung/-programmierung mit CSS3, - Softwareentwicklung/-programmierung mit HTML5, - Formularserver CIT Intelliform insbesondere im Bereich der Entwicklung zur Logikübermittlung aus der Fachanwendung

heraus, - Entwicklung/Programmierung von Schnittstellen mittels OSCI, - Entwicklung /Programmierung von Schnittstellen mittels SOAP-Webservice. c) Nachweis von Entwicklungs- und Betriebserfahrungen einer mit den Architekturkomponenten betrauten Person im Projektteam mit - Oracle Datenbank (Oracle 19c und Vorversionen), SQL, PL/SQL - Webutil - Apache Tomcat - Apache Webserver -- Betrieb von einem Apache Webserver mit SSL- und SHA-2-Zertifikaten - dedizierte physikalische Windows Server 2012/2016 d) Nachweis von Erfahrung einer mit den System- und Betriebskomponenten betrauten Person im Projektteam mit - Entwicklung sowie dem Anwendungs- und Betriebssupport hinsichtlich des Parallelbetriebs von Oracle Weblogic Server und APEX - Entwicklung sowie dem Anwendungs- und Betriebssupport hinsichtlich der Übermittlung von Daten sowie Nachrichten an Online-Verfahren über eine OSCI-Schnittstelle e) Erklärung über sehr gute deutsche Sprachkenntnisse (muttersprachliches Niveau, C2) in Wort und Schrift für die vorgesehenen Personen, welche Außenkontakt mit Antragstellern, Anwendern und Auftraggebern haben. 2. Bewertungskriterien Zur qualitativen Wertung des Angebots wird folgendes objektives Kriterium zugrunde gelegt: Support- und Betriebskonzept (zu 100 %) Das Support- und Betriebskonzept muss plausibel aufzeigen, wie der Bieter die fachliche und technische Unterstützung des Auftraggebers beim Betrieb des Förderinformations- und Projektsteuerungssystems FIPS gewährleistet. Dabei ist insbesondere darzustellen, wie der Bieter eine zuverlässige, fachlich fundierte und reaktionsschnelle Unterstützung für die bestehenden Module BayDISCUR und ELAN sowie die hierzu bestehenden Schnittstellen sicherstellt. Insbesondere ist darauf einzugehen, wie Störungen, Supportanfragen, fachliche Rückfragen, technische Analysebedarfe sowie Änderungs- und Anpassungsanforderungen aufgenommen, bewertet, priorisiert, bearbeitet, dokumentiert und qualitätsgesichert abgeschlossen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass FIPS seit dem Jahr 2004 im produktiven Einsatz ist, auf einer historisch gewachsenen Systemarchitektur beruht und für die Steuerung von Technologieförderprojekten sowie die haushaltsmäßige Verwaltung von Projektfördermitteln eingesetzt wird. Der Bieter soll daher plausibel darstellen, wie er mit der Komplexität eines fortentwickelten Bestandsverfahrens, den fachlichen Anforderungen aus der Fördermittelverwaltung, den technischen Abhängigkeiten der Module BayDISCUR und ELAN sowie den Schnittstellen zum bayerischen Formularserver umgeht. Weiterhin ist plausibel darzustellen, wie der Bieter sich in die Systemarchitektur, den Quellcode, bestehende Dokumentationen, fachliche Prozesse, Schnittstellen, Zuständigkeiten und bisherigen Supportstrukturen einarbeitet und ab wann er eine belastbare Leistungserbringung sicherstellen kann. Das Support- und Betriebskonzept soll 5 DIN-A4-Seiten oder alternativ 10 Präsentationsfolien nicht überschreiten. Bitte laden Sie das Konzept unter „Eigene Anlagen“ als PDF-Datei hoch.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 31/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/519cbeb2-1ca7-4edf-885d-282ed8b944d5>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/519cbeb2-1ca7-4edf-885d-282ed8b944d5>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 06/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 176 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: - Abgabe einer Scientology-Schutzerklärung - Mindestanforderung an das mit der Auftragsausführung betraute Personal (s.o.)

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. S. 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Registration number: 09aec9db-7740-4ee3-9891-c06923f929cf
Postal address: Prinzregentenstraße 28
Town: München
Postcode: 80538
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de
Telephone: +49 8921620
Fax: +49 8921622760
Internet address: <https://www.auftraege.bayern.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registration number: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c
Postal address: Maximilianstr. 39
Town: München
Postcode: 80539
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Registration number: 97e19a68-9705-42ce-8199-5123c08212d1
Postal address: Prinzregentenstraße 28
Town: München
Postcode: 80538
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de
Telephone: +49 8921620
Fax: +49 8921622760

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn

Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 72d0334e-ba92-467d-a523-02939225a662 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 13/08/2026 10:00:53 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 565090-2026
OJ S issue number: 156/2026
Publication date: 14/08/2026